

## Stiftung Schloss Schwarzenburg – Jahresbericht 2023



Der Betrieb des Schlosses Schwarzenburg durch die Stiftung mit ihren Liegenschaften beruht nach wie vor auf vier Säulen:

- Die Dauer-Vermietung,
- die Vermietungen für Einzelanlässe,
- die Aktivitäten des Schlossvereins und weitere kulturelle Anlässe,
- und nicht zuletzt namhafte wiederkehrende Beiträge des bernischen Lotteriefonds.

Im Berichtsjahr mussten wir einen Verlust von 5'262 CHF ausweisen. Das Geschäft mit den Einzelvermietungen bleiben seit Covid trotz grossen Anstrengungen schwierig. Das Eigenkapital schrumpft damit auf einen Betrag von rund 217'550 CHF. Der Stiftungsrat hat bereits verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Jahresresultate und damit zum Erhalt des Eigenkapitals diskutiert und eingeleitet.

### **Betrieb: Dauer-Vermietung**

Die fixe Vermietung verschiedener Räume an den Gemeindeverband „Pfleger und Betreuung Schwarzenburgerland“ (Erster und zweiter Stock), an die Geschäftsstelle des Naturparks Gantrisch (Parterre und weitere Räume), an die Musikschule Köniz, an Flügel 11 (beide im Nebengebäude) wurde weitergeführt.

### **Einzel-Vermietungen und kulturelle Veranstaltungen**

Im Berichtsjahr konnten wir nach zwei Covid-Jahren wieder voll starten und stellten fest, dass das Publikum wieder zu den Konzerten und Lesungen ins Schloss kommt und die Veranstaltungen geniesst. Wir sind sehr dankbar über diese Situation, auch im Namen des Schlossvereins und der verschiedenen privaten Veranstalter/innen.

### **Kulturelle Veranstaltungen des Schlossvereins**

Anfangs 2023 war im Schlossverein die Unsicherheit gross. Zwar konnten im Vorjahr 2022 alle Veranstaltungen durchgeführt werden und nur bei der ersten hatte noch die Corona-Zertifikatspflicht gegolten. Aber die Publikumszahlen verharrten auf dem gleichen tiefen Niveau wie während der Pandemie. Es war unklar, ob sich dies überhaupt je wieder ändern würde oder ob die Leute ihre

kulturellen Bedürfnisse in Zukunft vom heimischen Sofa aus befriedigen würden. Um dem entgegenzusteuern, wurden im vergangenen Jahr viele bekannte Musiker, Schriftstellerinnen, Referenten und Kleinkünstlerinnen engagiert, in der Hoffnung, die schönen Räume wieder mehr füllen zu können. Die Kehrseite: noch nie war die Gagensumme auch nur annähernd so hoch. Das bedeutete natürlich zusätzlichen Druck.



Zur grossen Erleichterung kehrte das Publikum zurück: während 2020-2022 je gut 700 Eintritte verzeichnet wurden, waren es letztes Jahr über 1300! Etliche Anlässe in Wappensaal und Keller waren ausverkauft. Beim Schwyzerörgeli-Gipfeltreffen im Juni platzte das Tätschdachhaus aus allen Nähten und beim Openair im Schlosshof im August ermöglichte eine gnädige Wettergöttin ein tolles Konzert der siebenköpfigen Band Grand Mother's Funck. Wegen des drohenden Regens wurde sogar eine grosse gedeckte Bühne aufgestellt. Auch Schertenlaib und Jegerlehner, The Sparklettes, Musique Simili und Hart auf Hart mit Elisabeth Hart und Rhaban Straumann lockten zahlreiche Gäste ins Schloss. Daneben hatten aber auch kleinere Anlässe ihren Platz, wie der dichte Abend zu Hilde Domin von Vera Bauer oder die berührende Begegnung mit den ehemaligen Bewohnern des berühmten Knabenheims «Auf der Grube» in Niederwangen.



Unter keinem guten Stern stand leider der letztjährige Schlossmärit zum 1. Advent. Das Wetter war äusserst ungünstig: zuerst fiel Regen, später Schneereg und schliesslich noch viel, viel Schnee, der einige Stände zum Einsturz brachte.



Etliche Standbetreiber kamen gar nicht erst oder reisten verfrüht ab. Am Samstag war die Besucherfrequenz so tief, dass Karl Boss beschloss, die Raclettetube im Tätschdachhaus nicht mehr weiterzuführen. Zudem stand ein weiteres Problem im Raum: der bisherige Standleieferant informierte das OK, dass er keine Stände mehr nach Schwarzenburg liefern werde. Es ist unklar, ob und zu welchen Bedingungen ein neuer Lieferant gefunden werden könnte. An einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Walter Wenger wurde beschlossen, den Märkt in der bisherigen Form nicht mehr durchzuführen. In der Diskussion war für alle klar, dass sich der Schlossverein auf seine Kernaufgabe konzentrieren muss - die Organisation von 20-25 Kulturveranstaltungen pro Jahr. Es ist sicher sehr schade, wenn so eine Tradition zu Ende geht. Viele stimmungsvolle Tage und Abende mit glitzerndem Schnee, farbigen Ständen, gut gelaunten Leuten und schwungvoller Musik zum Raclette werden in Erinnerung bleiben. Leider überwogen zum Schluss die ungünstigen Umstände. Für die Fortführung wäre ein Kraftakt mit neuen, frisch motivierten Leuten nötig. Der Schlossverein hat die dafür nötigen Ressourcen aber nicht.

Neu gibt es eine künstlerische Zusammenarbeit mit dem Festival Klangantrisch in Riggisberg. Jährlich soll eine gemeinsame Veranstaltung geplant werden. So findet am Sonntag 2. Juni 2024 im Wappensaal ein hochstehendes Konzert mit Neapolitanischen Liedern statt, das gleichzeitig das Eröffnungskonzert von Klangantrisch bildet.

An der Mitgliederversammlung vom 17. März 2023 wurde auf Antrag des Vorstands beschlossen, die Mitgliederbeiträge für ein Jahr um Fr. 10.– pro Person zu erhöhen auf neu Fr. 50.– bzw. 80.– für Paare. Als Gegenleistung erhielten alle Mitglieder einen Gutschein für eine beliebige Veranstaltung. Das Kulturabo stammt noch aus den Anfängen des Schlossvereins und war schon länger ein Thema, weil es schlicht viel zu günstig war. Die Idee, es ganz abzuschaffen, wurde aber allgemein bedauert. Der Preis beträgt jetzt neu Fr. 200.– pro halbes Jahr. Wer regelmässig ins Schloss kommt, wird auch so noch profitieren – im ersten Halbjahr 2024 beträgt die Summe der Eintritte Fr. 326.– Die Stiftung Schloss Schwarzenburg hat den Schlossverein im vergangenen Jahr mit 6000 Franken unterstützt und damit dazu beigetragen, dass der alte Schwung zurückgekehrt und der Blick in die Zukunft um einiges optimistischer ist...

### **Unterhalt der Schlossanlage**

Nachdem wir in den ersten Jahren des Bestehens der Stiftung wenig Unterhalt betreiben mussten, wurden auch im Berichtsjahr im Schloss und in der Gartenanlage verschiedene grössere Unterhaltsarbeiten geplant und ausgeführt, und die nächsten Schritte sind bereits in Vorbereitung.

So wurden die Arbeiten im zweiten Obergeschoss abgeschlossen und damit die Statik verbessert. Entstanden ist ein guter Unterhalts- und Lagerraum für alle Beteiligten. Die Gestaltung der Gartenanlage wurde durch eine sanfte Sanierung der Gartenmauer und die Sanierung der Aussenmauer im Hof und gegen den Garten abgeschlossen. etc.

Im Sommer erfolgte die Eingabe für die Wiederkehrenden Beiträge WiBe für die Jahre 2025 bis 2028.

Herzlichen Dank an Anna Rohrbach, Jürg Schweizer und Adrian Moser aus dem Stiftungsrat, die die Arbeiten koordiniert und auch die regelmässigen Kontakte zu den kantonalen Stellen, zu Häberli Architekten und zu den ausführenden Handwerksbetrieben geführt haben.

## Die Jahresrechnung 2023 – Bilanz

	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
<i><b>Umlaufvermögen</b></i>		
Flüssige Mittel	117'845.17	119'942.12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18'348.10	27'473.80
Forderungen Lotteriefonds "Unterhaltskosten"	70'489.40	50'000.00
	<u>206'682.67</u>	<u>197'415.92</u>
<i><b>Total Umlaufvermögen</b></i>		
<i><b>Anlagevermögen</b></i>		
Finanzanlagen	200.00	200.00
<i><b>Immobilie Sachanlagen</b></i>		
Schloss Schwarzenburg	1'500'000.00	1'500'000.00
Tätschdachhaus	20'000.00	24'000.00
Spycher	9'800.00	11'200.00
	<u>1'529'800.00</u>	<u>1'535'200.00</u>
<i><b>Total Immoblie Sachanlagen</b></i>		
	<u>1'530'000.00</u>	<u>1'535'400.00</u>
<i><b>Total Anlagevermögen</b></i>		
Total Aktiven	<u>1'736'682.67</u>	<u>1'732'815.92</u>
<b>Passiven</b>		
<i><b>Kurzfristiges Fremdkapital</b></i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-87'196.55	-53'800.65
Verbindlichkeiten gegenüber Lotteriefonds	-83'424.00	-83'424.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	-5'518.45	-40'229.00
	<u>-176'139.00</u>	<u>-177'453.65</u>
<i><b>Langfristiges Fremdkapital</b></i>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'300'000.00	-1'300'000.00
Total Rückstellungen	-10'266.00	-10'266.00
	<u>-1'310'266.00</u>	<u>-1'310'266.00</u>
<i><b>Total Langfristiges Fremdkapital</b></i>		
	<u>-1'486'405.00</u>	<u>-1'487'719.65</u>
<i><b>Total Fremdkapital</b></i>		
Zweckgebundene Reserve	-32'729.05	-22'284.95
Stiftungskapital	-222'811.32	-216'417.42
Verlust/Gewinn	5'262.70	-6'393.90
	<u>-217'548.62</u>	<u>-222'811.32</u>
<i><b>Total Stiftungskapital</b></i>		
Total Passiven	<u>-1'736'682.67</u>	<u>-1'732'815.92</u>

## Die Jahresrechnung 2023 – Erfolgsrechnung

	Erfolgsrechnung 2023 CHF	Erfolgsrechnung 2022 CHF
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Ertrag</b>		
Mietertrag Dauermieter	95'536.50	95'813.15
Mietertrag Einzelvermietung	29'950.00	32'165.00
Lotteriefonds wibe Beiträge	80'000.00	80'000.00
Lotteriefonds Beitrag Unterhaltskonzept	6'777.00	0.00
Bezog Fonds für Pflege und Unterhalt	0.00	104'209.40
Beitrag Denkmalpflege (Rahmenkredit)	70'489.40	
Ertrag aus Spenden	500.00	
Ertrag Mobilier	5'000.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>288'252.90</b>	<b>312'187.55</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Geschäfts- und Betriebsführung	-45'453.80	-43'566.05
Reinigung / Technische Betreuung	-15'905.95	-14'739.65
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-61'359.75</b>	<b>-58'305.70</b>
<b>Unterhalts- und Betriebskosten</b>		
Unterhalt Liegenschaft	-112'035.25	-162'743.25
Versicherungen	-17'609.30	-15'583.55
Benutzungskosten Gebäude	-21'944.30	-19'679.45
Diverser Aufwand Betriebsleitung	-4'144.85	-2'913.05
Kommunikation / Werbung	-3'112.80	-854.40
Total Diverser Aufwand Stiftung	-5'148.35	-4'280.75
<b>Total Unterhalts- und Betriebskosten</b>	<b>-163'994.85</b>	<b>-206'054.45</b>
<b>Rückstellungen / Beiträge / Abschreibungen</b>		
Einlage in Reservefonds wibe	-17'221.10	-1'637.05
wibe Fondskürzung	-6'777.00	
Kulturbeiträge an Schlossverein	-6'000.00	-1'593.00
Abschreibung Tätschdachhaus	-4'000.00	-4'000.00
Abschreibung Speicher	-1'400.00	-1'400.00
<b>Total Rückstellungen / Beiträge</b>	<b>-35'398.10</b>	<b>-8'630.05</b>
<b>Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern</b>	<b>27'500.20</b>	<b>39'197.35</b>
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>		
Finanzaufwand	-22'338.75	-22'341.75
Finanzertrag	47.75	10.20
<b>Total Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>-22'291.00</b>	<b>-22'331.55</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5'209.20</b>	<b>16'865.80</b>
Liegenschaftssteuern	-10'471.90	-10'471.90
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-5'262.70</b>	<b>6'393.90</b>

## Die Jahresrechnung 2023 - Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Schloss Schwarzenburg**  
Schwarzenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Schwarzenburg für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 25. April 2024

FIDURIA AG

**FIDURIA** PATRICK  
GLAUSER

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**FIDURIA** THOMAS  
BAUMGARTNER-  
KÄSER

Zugelassener Revisionsexperte

## **Anhang zur Jahresrechnung 2023**

### **Allgemein**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR Art 957 bis 962) erstellt.

Die Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung für die Jahresrechnung sind die Fortführung der Tätigkeit und die Wesentlichkeit. Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

### **Rechtsgrundlage der Stiftung**

Als Rechnungsgrundlage der Stiftung gilt die Stiftungsurkunde der Stiftung Schloss Schwarzenburg vom 11. November 2021.

### **Zweck der Stiftung**

Die Stiftung bezweckt in Erfüllung von Art. 32 der bernischen Kantonsverfassung (BSG 101.1) Massnahmen für die Erhaltung des Schlosses Schwarzenburg als schützenswertes Kulturgut zu treffen. Das Schloss Schwarzenburg ist im schweizerischen Inventar für Kulturgüter von nationaler Bedeutung als A-Objekt («Kulturgut von nationaler Bedeutung») eingetragen und damit ein vorrangig zu schützendes Kulturgut (Art. 3 Kulturgüterschutzverordnung, SR 520.32). Der Schutz der Kulturgüter dieser Art ist eine völkerrechtliche Verpflichtung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Haager Kulturgüterübereinkommen, SR 0.520.3, in Kraft gesetzt von der UNESCO am 14. Mai 1954).

Weiter bezweckt die Stiftung Schlossanlage und Park zur Besichtigung und zur Benützung für museale Zwecke zu öffnen sowie Schlossanlage und Park für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in den dafür geeigneten Räumen und Gebieten zu nutzen, soweit dadurch das Denkmal weder gefährdet noch beeinträchtigt wird.

### **Übrige im Gesetz vorgesehene Angaben**

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2023	2022
	<10	<10

### **Sicherung eigener Verbindlichkeiten**

Der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven beträgt CHF 1 500 000.00. Dies entspricht dem Kaufpreis des Schlosses.

### **Zweckgebundene Reserve (Reservefonds «wibe» Lotteriefonds)**

In der Bilanz per 31. Dezember 2023 wird eine zweckgebundene Reserve im Betrage von CHF 32'729.05 ausgewiesen. Gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates wurde der Reservefonds per Ende 2018 im Betrag von CHF 166 847.70 um 50 % gekürzt. Diese Kürzung wird vollzogen und der Betrag in den nächsten Jahren eingezogen. Die Kürzung von CHF 83'424.00 ist unter dem Konto Verbindlichkeiten gegenüber Lotteriefonds als kurzfristiges Fremdkapital bilanziert. Der Termin der Rückzahlung war bis zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 noch nicht bekannt.

### **Fortführung Stiftung**

Die Finanzierung der Stiftung wird einerseits durch die kommerzielle Vermietung der Büroräumlichkeiten sowie der Kurzvermietung der erhaltenswerten Räume gewährleistet. Andererseits besteht mit dem Lotteriefonds eine Leistungsvereinbarung für wiederkehrende Beiträge an die Kosten der Erhaltung und Pflege des Schlosses. Die Verlängerung der Vereinbarung für den Zeitraum 2023 bis 2024 wurde durch den Grossen Rat beschlossen und vom Regierungsrat eröffnet. Die jährlichen Beiträge betragen CHF 80 000.00. Das Gesuch für die Leistungsperiode 2025 bis 2028 wurde im Jahr 2023 eingereicht.

### **Stiftungsrat**

- Flückiger Ruedi, 3150 Schwarzenburg, Präsident, kollektiv zu zweien
- Rohrbach Anna, 3153 Rüschegg-Gambach, Vizepräsidentin, kollektiv zu zweien
- Kollbrunner Elisabeth, 3152 Mamishaus, Mitglied, kollektiv zu zweien
- Schweizer Jürg, 3006 Bern, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Keller Rosmarie, 3150 Schwarzenburg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Moser Adrian, 3150 Schwarzenburg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Rohrbach Urs, 3157 Milken, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung

Alle Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Alle Mitglieder sind bis am 31. Dezember 2024 gewählt.

### **Verlustverwendung**

Stiftungskapital per 01.01.2023	CHF 222'811.32
Jahresverlust 2023	<u>CHF 5'262.70</u>
Stiftungskapital per 31.12.2023	<u>CHF 217'548.62</u>

### **Revisionsstelle**

FIDURIA AG, Brückfeldstrasse 16, 3012 Bern.

Schwarzenburg, 4. März 2024

## Fazit und Dank

Auch für das Jahr 2023 gebührt allen Beteiligten ein spezieller Dank. Es wurde im und um das Schloss herum mit Herzblut sehr viel geleistet. Speziell seien Nicole Wettstein, die Betriebsleiterin, Anna Rohrbach, die Geschäftsführerin der Stiftung, und die Verantwortlichen des Schlossvereins erwähnt. Der Stiftungsrat dankt den Spenderinnen und Spendern, Sponsoren und Gönnern herzlich.

Schlussendlich ein herzlicher Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Sie halten die Weiterentwicklung der ganzen Anlage in ihren Händen, unterstützen die Aktivitäten gegen innen und aussen und sind immer präsent.

Schwarzenburg, 03.05.2024

Für den Jahresbericht:

Ruedi Flückiger, Präsident des Stiftungsrates



Ein ganz besonderer Dank geht an den Lotteriefonds des Kantons Bern, der den Betrieb seit Jahren mit wiederkehrenden Beiträgen und für die anstehenden Unterhalts-Investitionen massgeblich unterstützt.

